

«vname» «nname»

«strhnr»

«plz» «ort»

Bonn, 28. August 2006  
3293/ Sj, «lfd»

## **Gesellschaft und Demokratie in Europa Bürger sagen ihre Meinung!**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn führt im Auftrag der Universität Mannheim die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ durch. Thema der Studie sind die Meinungen der Bürger in Europa zu wichtigen politischen Fragen. Wir möchten auch Sie herzlich bitten, daran mitzuwirken.

Es geht dabei um ihre persönliche Meinung, es gibt also keine falschen oder richtigen Antworten. Sie können auf jeden Fall alle Fragen beantworten. In Deutschland werden neben Ihnen 3000 weitere Personen befragt. In über 20 anderen Ländern Europas werden ebenfalls Bürger wie Sie an den Interviews teilnehmen. Die Teilnahme jedes Einzelnen ist von großer Bedeutung für die Ergebnisse. Oft kann man ja hören: Die Politik kümmert sich nicht um die Ansichten der Bürger! Mit dieser Studie bekommen Sie Gelegenheit, Ihre Ansichten mitzuteilen. Und damit wirken Sie auch an der europäischen Entwicklung der Zukunft mit.

Die Befragung liegt im Interesse der Entwicklung unseres Landes. Die Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Europäischen Union finanziert. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht und verschwinden nicht in irgendeiner Schublade.

Eine Teilnahme ist freiwillig und bedeutet für Sie keinerlei Verpflichtung. Wir bitten Sie lediglich, einige Fragen zu beantworten. Ihre persönliche Meinung ist für uns von großer Bedeutung. Als Dankeschön erhalten Sie nach dem Interview ein Los der Lotterie "Aktion Mensch".

Sie wurden zufällig für die Teilnahme ausgewählt. Unsere Studie unterliegt den Datenschutzbestimmungen. Ihre Angaben werden absolut anonym, d.h. ohne Angabe Ihres Namens oder Ihrer Adresse, ausgewertet.

In den nächsten Tagen und Wochen wird sich ein Interviewer oder eine Interviewerin von infas mit Ihnen in Verbindung setzen. Damit Sie sich vorab weiter informieren können, haben wir Ihnen noch eine Infobroschüre beigelegt.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen Herr Dr. Jacob Steinwede (Tel.: 0228/3822408) oder Herr Jan Schulz-Heising (Tel.: 0228/3822-423) zur Verfügung. Wir rufen Sie natürlich auch gerne zurück, damit Ihnen keine Kosten entstehen. Besuchen Sie auch: [www.infas.de](http://www.infas.de) oder die Projekthomepage [www.europeansocialsurvey.de](http://www.europeansocialsurvey.de).

Wir hoffen, dass Sie an unserer Studie teilnehmen werden und danken Ihnen dafür schon an dieser Stelle sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Menno Smid  
Geschäftsführer - infas Institut für  
angewandte Sozialwissenschaft, Bonn



Prof. Dr. Jan W. van Deth  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft  
und International Vergleichende  
Sozialforschung

### **Anlagen**

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben  
Informationsbroschüre zur Studie

## Wissenschaftliche Leitung der Studie in Deutschland

Ihre Meinung ist uns wichtig!

- Geringer Aufwand
- Interessante Fragen
- Garantierter Datenschutz
- Als Dankeschön:  
Ein Lotterielos der Aktion  
Mensch

### **Universität Mannheim**

(Prof. Dr. Jan W. van Deth)

### **Universität Stuttgart**

(Prof. Dr. Oscar W. Gabriel)

(Katja Neller, M.A.)

### **Universität Köln**

(Prof. Dr. Heiner Meulemann)

### **Universität Mainz**

(Prof. Dr. Edeltraud Roller)

Informationen zur  
Studie

Gesellschaft und  
Demokratie  
in Europa



infas

### **Warum sollten Sie bei dieser Studie mitmachen?**

Die Studie gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönliche Meinung zu sagen und damit etwas zu bewegen und zu verändern. Damit sich ein aussagekräftiges Bild der Meinungen in Deutschland ergibt, ist auch Ihre Teilnahme wichtig. Der Aufwand ist sehr gering. Wir bitten Sie lediglich, einige Fragen zu beantworten. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie von uns ein Lotterielos der Aktion Mensch als Dankeschön.

### **Warum wird die Studie durchgeführt?**

Die Studie liefert ein europaweites Bild der Meinungen der Bürger. Sie findet seit 2002 in mittlerweile mehr als 25 europäischen Ländern statt. Ihre Angaben fließen mit denen der übrigen befragten Bürger in wissenschaftliche Arbeiten ein, die später veröffentlicht werden. Ihre Antworten auf unsere Fragen sind also die Grundlage für weitere Forschungen.

### **Wie funktioniert das?**

In einigen Tagen wird sich ein von uns beauftragter Interviewer oder eine Interviewerin mit Ihnen in Verbindung setzen. Er oder sie wird Sie

um einen Termin bitten, um das Interview durchzuführen oder es sofort mit Ihnen durchführen – ganz wie Sie wünschen. Jeder unserer Interviewer kann sich als Mitarbeiter von infas, Bonn, ausweisen. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen Dr. Jacob Steinwede (Tel.: 0228/3822-408) oder Jan Schulz-Heising (Tel.: 0228/3822-417) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Homepages:

[www.infas.de](http://www.infas.de)

[www.europeansocialsurvey.de](http://www.europeansocialsurvey.de)

### **Wer führt die Studie durch?**

Die Studie wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn durchgeführt. Auftraggeber ist die Universität Mannheim.

### **Was wird gefragt?**

Es geht um Ihre persönliche Meinung zu Demokratie und Gesellschaft. Es werden unter anderem Fragen zu den folgenden Bereichen gestellt:

- Persönliches Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit
- Lebensabschnitte und Lebensplanung

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Ihre persönliche Meinung zählt!

### **Was passiert mit Ihren Antworten?**

Ihre Antworten werden von uns benutzt, um ein Bild der Meinungen der Bürger in Deutschland zu erstellen und mit den Meinungen anderer Bürger in Europa zu vergleichen. Ihre Angaben werden ohne Ihren Namen oder Ihre Anschrift ausgewertet. Niemand kann Ihnen Ihre Antworten später zuordnen. Lesen Sie dazu auch unsere „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“.

### **Welche Ergebnisse hat die Studie bis jetzt erbracht?**

Die ersten beiden Umfragen fanden 2002 und 2004 statt. Die Ergebnisse wurden mittlerweile in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und in Presseberichten veröffentlicht. 2005 wurde das Gesamtprojekt mit dem renommierten Descartes-Preis für Forschung ausgezeichnet, der von der Europäischen Union vergeben wird.



## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

### „Gesellschaft und Demokratie in Europa“

Das Forschungsprojekt „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag der Universität Mannheim durch.

infas trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung für diese Studie. Die Studie wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) durchgeführt.

**Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich**

**in anonymisierter Form  
d.h. ohne Namen und Anschrift**

dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

**Es gilt:**

**Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen  
sind verantwortlich:

Dr. Jacob Steinwede  
Datenschutzbeauftragter  
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Bonn

Menno Smid  
Geschäftsführer  
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Bonn

**Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten  
vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.**

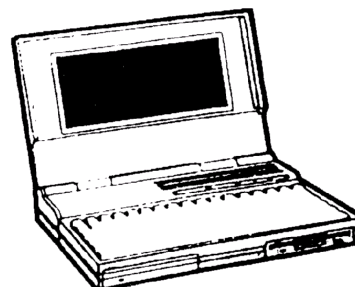
## Was geschieht mit Ihren Angaben ?

1. Unsere Interviewer geben Ihre Angaben in den Computer ein durch Erfassen der zutreffenden Ziffer; z.B. so:

### In welcher Situation befinden Sie sich derzeit?

Sind Sie ...

- erwerbstätig ? ..... 1
- arbeitslos ? ..... 2
- 3
- Hausfrau /Hausmann ? ..... 4
- Wehr-/Zivildienstleistender ? ..... 5
- in Rente /erwerbsunfähig ? ..... 6



2. Im Computer sind **nur die Angaben aus dem Fragebogen** und eine zugehörige Codeziffer gespeichert, **nicht Ihr Name und Ihre Adresse!** Auch anschließend im infas Institut bleiben Ihre Angaben ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse (also in „anonymisierter“ Form) gespeichert.
3. Die Namen und Adressen verbleiben im infas Institut, jedoch strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Untersuchung und werden anschließend gelöscht.

4. Anschließend werden alle Interviews (ohne Namen und Adresse) ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten zur Erwerbssituation (s.o.) und errechnet daraus die Prozentergebnisse.

	Gesamt %	Männer %	Frauen %
Erwerbstätig	53,5	66	43
Arbeitslos	4,0	3	5
Ausbildung/Student/in	9,5	10	9
Hausfrau/Hausmann	9,5	1	18
Wehr- /Zivildienstleistender	0,5	1	-
Rente, erwerbsunfähig	23,0	19	25
Insgesamt %	100	100	100
(Anzahl Befragte)	(3000)	(1450)	(1550)

5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer, Frauen) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.

### In jedem Falle gilt:

**Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.** Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

Es ist selbstverständlich, dass infas alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhält.

Sie können absolut sicher sein, dass wir ...

- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben.

**Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit !**